

# Fact Sheet: Social Impact Bonds

**Autor: Max Moosburger**

## Was sind Social Impact Bonds?

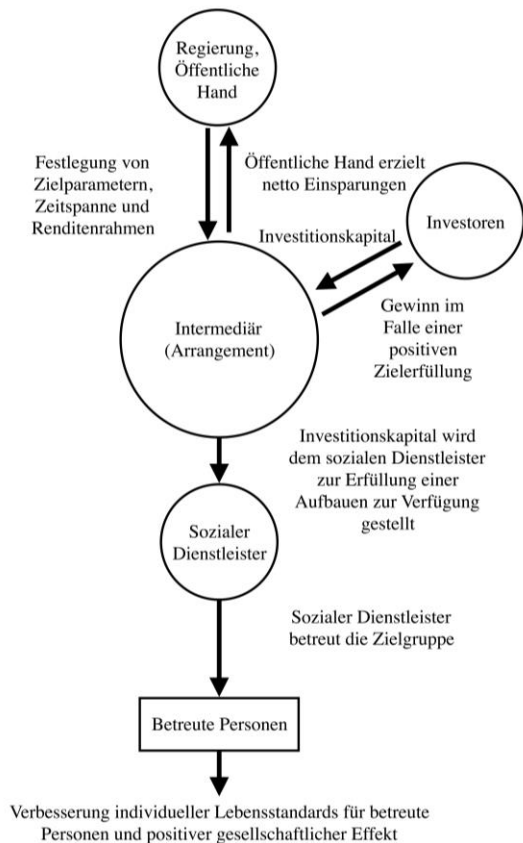
Bei einem Social Impact Bond (SIB) handelt es sich um ein innovatives Modell für die private Vorfinanzierung sozialer (oft präventiver) Dienstleistungen. SIBs sind multi-stakeholder Kooperationen zwischen Investoren, Dienstleistern und staatlichen/öffentlichen Institutionen, welche von einem so genannten Intermediär (Kordinator der Stakeholder) gemanagt und durch Gutachter überprüft werden. Ein Social Impact Bond ist daher weniger als Finanzinstrument im klassischen Sinne zu verstehen, sondern eher als Vertrag oder als Prozessrahmen für eine Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privaten Akteuren. Sie erlauben der öffentlichen Hand, bei gewissen sozialstaatlichen Interventionen mit sozialen Dienstleistern zu kooperieren, deren Arbeit von privatem Investitionskapital vorfinanziert wird. Wenn vorab klar definierte Ziele durch die Intervention erreicht werden, zahlt die öffentliche Hand den privaten Investoren sowohl das eingesetzte Kapital, als auch eine Performance-bedingte Rendite zurück. Im Falle eines Nichterreichens der definierten Ziele verlieren die Investoren ihr eingesetztes Kapital.

## Welche Rolle erfüllen die Stakeholder?

Stakeholder	Rolle vor und während der Intervention	Vorteile im Falle einer erfolgreichen Intervention	Vorteile im Falle einer erfolglosen Intervention
Öffentliche Hand	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Definition des sozialen Problems</li> <li>- Garantie der Kapital- und Rendite-Erstattung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Netto-Einsparungen durch (präventive) Lösung des sozialen Problems</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Risikoauslagerung</li> <li>- Trotz erfolgloser Gesamtintervention: kostenfreie individuelle soziale Leistungen</li> </ul>
Soziale Dienstleister	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung der Intervention</li> <li>- Bestmögliche Erfüllung der Zielparameter</li> <li>- Ressourcenverschieben von Fundraising zu Betreuung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Projekt- und Planungssicherheit durch genügen finanzielle Ressourcen</li> <li>- Überprüfung eines innovativen und präventiven Interventionsmodelles – trial &amp; error</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Projekt- und Planungssicherheit durch genügen finanzielle Ressourcen</li> <li>- Überprüfung eines innovativen und präventiven Interventionsmodelles – trial &amp; error</li> </ul>
Private Investoren	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorfinanzierung durch den Einsatz privaten Investitionskapitals</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzielle und soziale Rendite</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Trotz Kapitalverlust: Finanzierung individueller Sozialleistungen (soziale Rendite)</li> </ul>
Betreute Personen	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Individuelle Betreuung im Zuge der Intervention</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Individuelle Betreuung im Zuge der Intervention</li> </ul>
Intermediär	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Koordinierung der Stakeholder</li> <li>- Unterstützung bei der Definition aller KPIs</li> </ul>	-	-

## Wie funktionieren Social Impact Bonds?

Zusammen mit einem für das Arrangement und die Organisation des Social Impact Bond beauftragten Intermediär definiert die öffentliche Hand zunächst ein spezifisches soziales Problem, welches der SIB lösen soll. In weiterer Folge werden die präferierten Ergebnisse (Zielparameter), sowie die Zeitspanne und der Renditerahmen festgelegt. Mit diesen Rahmenbedingungen akquiriert der Intermediär das notwendige Kapital von privaten Investoren. Dieses wird dem sozialen Dienstleister zur Verfügung gestellt, welcher damit die Intervention (und somit eine individuelle Betreuung von div. Zielgruppen) finanziert. Im Falle einer Erfüllung der Zielparameter zahlt die öffentliche Hand den Investoren die vorab vereinbarte Summe zurück, erzielt dabei jedoch noch immer eine Netto-Einsparung im Vergleich zu teuren staatlichen Sozialleistungen. Im Falle einer Nichterfüllung der Parameter kann die öffentliche Hand das finanzielle Risiko auf die Investoren umwälzen, während die betreuten Personen trotzdem eine entsprechende Intervention erfahren.



## Daten & Fakten

### Social Impact Bonds weltweit

Social Impact Bonds sind eine relativ neue Finanzierungsform für soziale Interventionen. Der erste Social Impact Bond wurde 2010 in Petersborough, Großbritannien arrangiert, wobei hierbei die Strafrückfälligkeitsquote von Jugendlichen reduziert werden soll. Global sind derzeit über 60 Social Impact Bonds aktiv (und eine gleiche Anzahl in Planung), ein überwiegender Großteil davon in Großbritannien und den Vereinigten Staaten.<sup>1</sup> In Österreich wurde in September 2015 der erste Social Impact Bond mit dem Ziel des sozialen und ökonomischen Empowerments gewaltbetroffener Frauen in Oberösterreich aktiviert.<sup>2</sup> Obwohl sich alle Social Impact Bonds eines „pay for success“ Modells bedienen, variieren sie dennoch stark in Vertragsdauer, Investitionsrahmen und Art der sozialen Intervention.

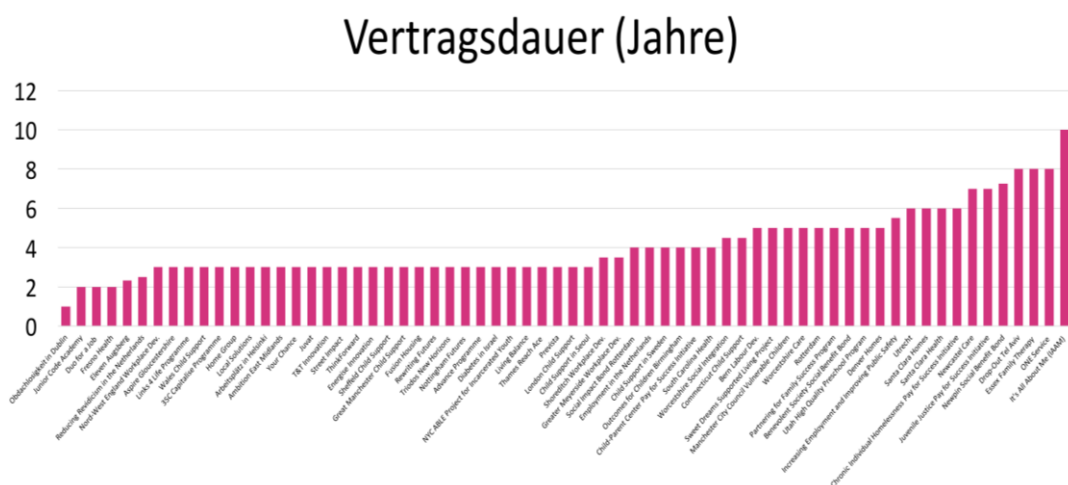
<sup>1</sup> Emily Gustafsson-Wright, Sophie Gardiner, Vidya Putcha. 2015. "The Potential and Limitations of Impact Bonds." The Brookings Institution. S. 12

<sup>2</sup> Juvat Stiftung GMBH. 2015. "Der erste österreichische Social Impact Bond".

[https://www.sozialministerium.at/cms/site/attachments/1/2/2/CH3434/CMS1454342099172/projektu\\_bersicht\\_sib\\_oesterreich\\_aktuell\\_mp.pdf](https://www.sozialministerium.at/cms/site/attachments/1/2/2/CH3434/CMS1454342099172/projektu_bersicht_sib_oesterreich_aktuell_mp.pdf) [letzter Zugriff: 29.07.2016]

### Vertragsdauer

Im Vergleich zu vielen traditionellen sozialen Interventionen sind Vertragsdauern von Social Impact Bonds relativ kurz. Vertragsdauer ist jedoch nicht zwangsläufig mit der Interventionsdauer gleichzusetzen. Mehr als 50% der derzeit aktiven Social Impact Bonds haben eine Laufzeit von 3 Jahren oder weniger, während ca. 30% über einen Zeitraum von 3.5-5 Jahren laufen. Nur ca. 20% der Vertragsdauern gehen über 5 Jahre hinaus. Der Social Impact Bond mit der kürzesten Laufzeit (in Portugal) ist über 1,5 Jahre hinweg aktiv, jener mit der längsten Laufzeit (in Großbritannien) über 10 Jahre. Die



durchschnittliche Laufzeit liegt bei genau 4 Jahren.<sup>3</sup>

### Finanzierungsformen und Kapitalumfang

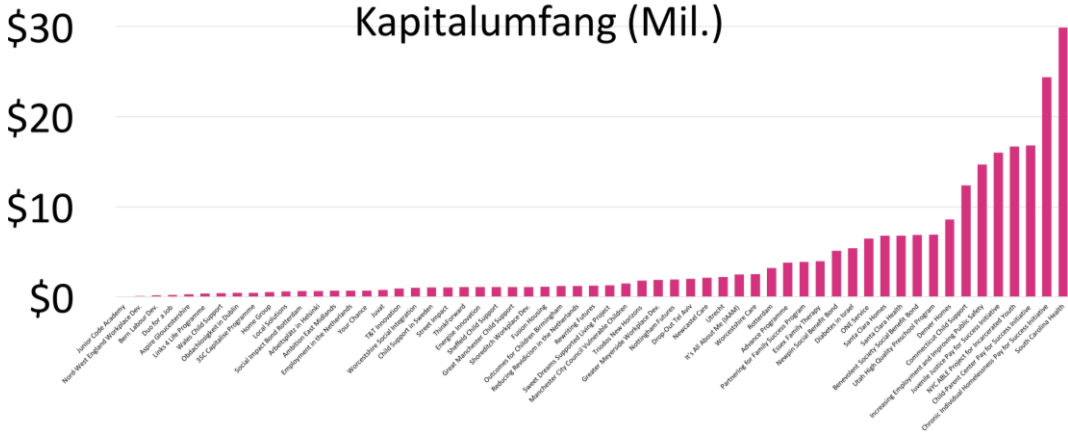
Investitionsformen in Social Impact Bonds lassen sich grob in zwei Kategorien unterteilen: Kapitalinvestitionen und (rückerstattungspflichtige und nicht-rückerstattungspflichtige) Darlehen. Kapitalinvestitionen machen den größten Anteil der privaten Investitionen aus und umfassen all jene Investitionen in SIBs, die nach dem klassischen „pay-for-success“ Modell strukturiert sind (und der finanziellen Rendite entsprechenden Wert beimesen). Einige Social Impact Bonds strukturieren ihre Kapitalinvestitionen mit zwei oder mehreren Auszahlungshierarchien (Senior und Subordinate Investments) und können in ihrer Auszahlungsform oft verzinslichen Wertpapieren sehr ähnlich sein (da ein bei entsprechender Performance ein bestimmter Prozentsatz erstattet wird). Darlehen hingegen sind Investitionsformen, die eher mit dem Ziel einer sozialen Rendite getätigt werden und daher oft nicht rückerstattungspflichtig sind. Darlehen als Ergänzung zu Kapitalinvestitionen sind in den Vereinigten Staaten populär.

Der Auszahlungsumfang variiert stark zwischen den einzelnen SIBs: so zahlt zum Beispiel der Österreichische Social Impact Bond bei entsprechender Performance maximal 3% Rendite p.a., während jener in Petersburg, Großbritannien bis zu 13% p.a. ertragen

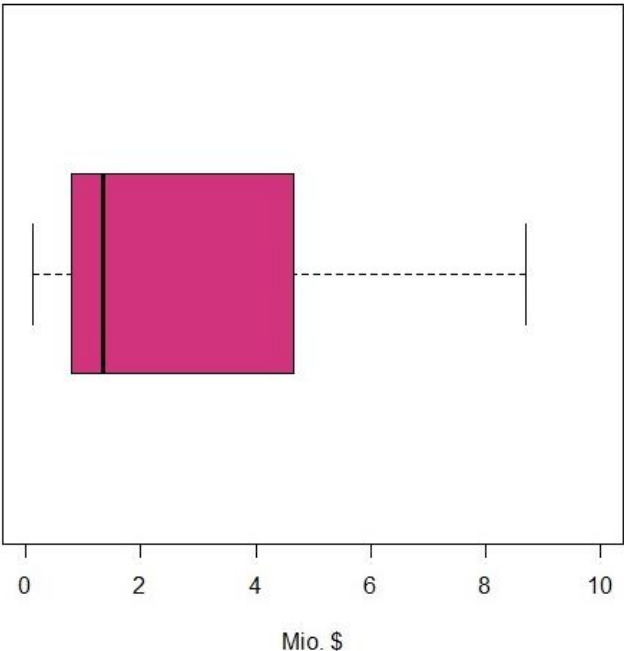
<sup>3</sup> Impact Bond Global Database. <http://www.socialfinance.org.uk/database/>. Social Finance. 2016. [letzter Zugriff: 28.7.2016]

kann. Grundsätzlich ist feststellbar dass Social Impact Bonds im anglo-amerikanischen Raum höhere Renditen als in Kontinentaleuropa zahlen.<sup>4</sup>

Ähnlich wie die Renditen unterscheiden sich auch die Investitionsumfänge massiv zwischen den einzelnen Social Impact Bonds. Das geringste Investitionsvolumen eines Social Impact Bonds (in Portugal) umfasst lediglich \$148,000, während sich der größte Investitionsumfang für einen einzigen Social Impact Bond auf \$30 Millionen beläuft (USA).



**Kapitalumfang SIB (ohne Ausreißer)**



50% aller Social Impact Bonds umfassen einen Investitionsrahmen von unter \$2 Millionen,

<sup>4</sup> Gustafsson-Wright, Gardiner, Putcha. 2015. S. 15

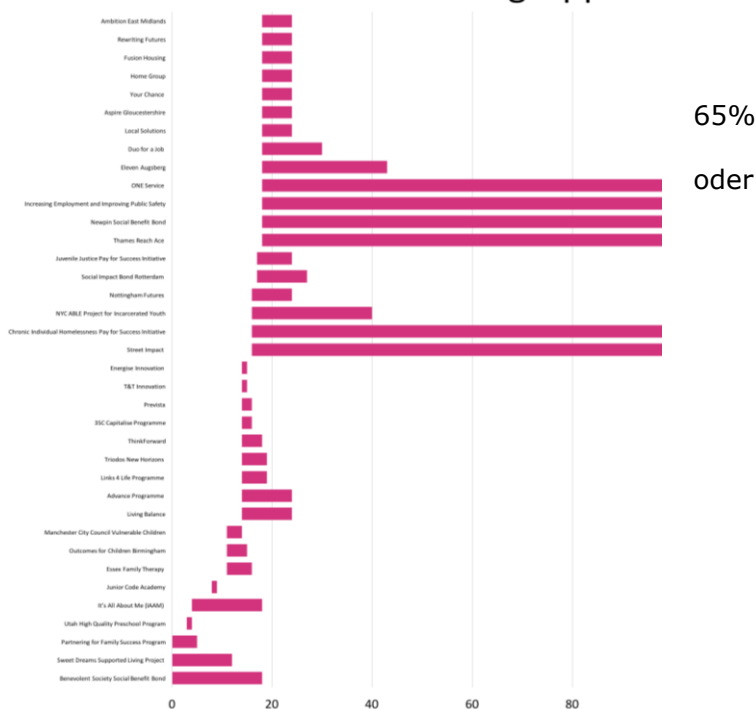
und über 75% der SIBs sind mit unter \$10 Millionen bemessen. Der durchschnittliche Investitionsrahmen liegt bei \$4 Millionen.<sup>5</sup>

Betreute Personen

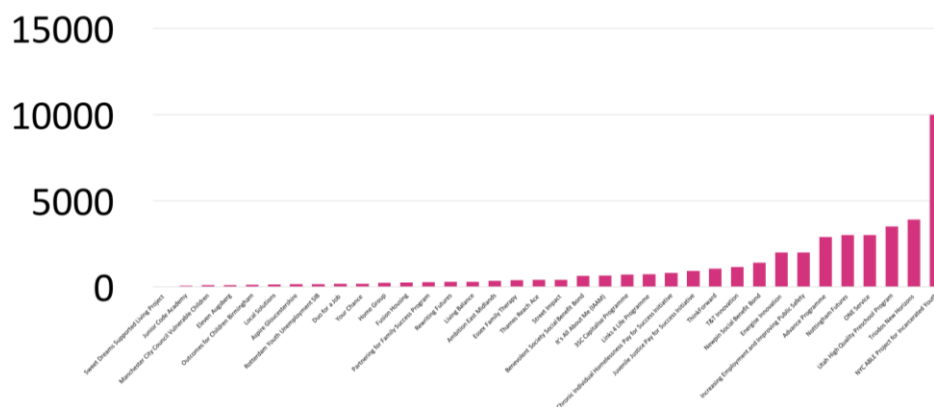
Auch die Anzahl und demographische Zusammensetzung der durch Social Impact Bonds betreuten Personen sind sehr divers. Ca. der weltweit aktiven Social Impact Bonds bedienen 1,000 weniger Personen. Der Social Impact Bond mit der kleinsten Personen-Anzahl bedient 22 Kinder in Kanada, während der größte Social Impact Bond 10,000 Jugendliche in US Gefängnissen betreut.<sup>6</sup>

Aufgrund des meist präventiven Charakters von Social Impact Bonds betreut ein überwiegender Teil aller SIBs Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene. Mehr als 50% aller aktiven weltweiten SIBs betreuen Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren. Ca. 30% der finanzierten Dienstleistungen betreffen junge Erwachsene zwischen 16 und Ende 20 Jahren, und nur 20% aller Social Impact Bonds bedienen auch Personen über 30 Jahre alt.<sup>7</sup>

**Betreute Personen nach Altersgruppen**



**Anzahl der Betreuten Personen**



<sup>5</sup> Impact Bond Global Database. . <http://www.socialfinance.org.uk/database/>

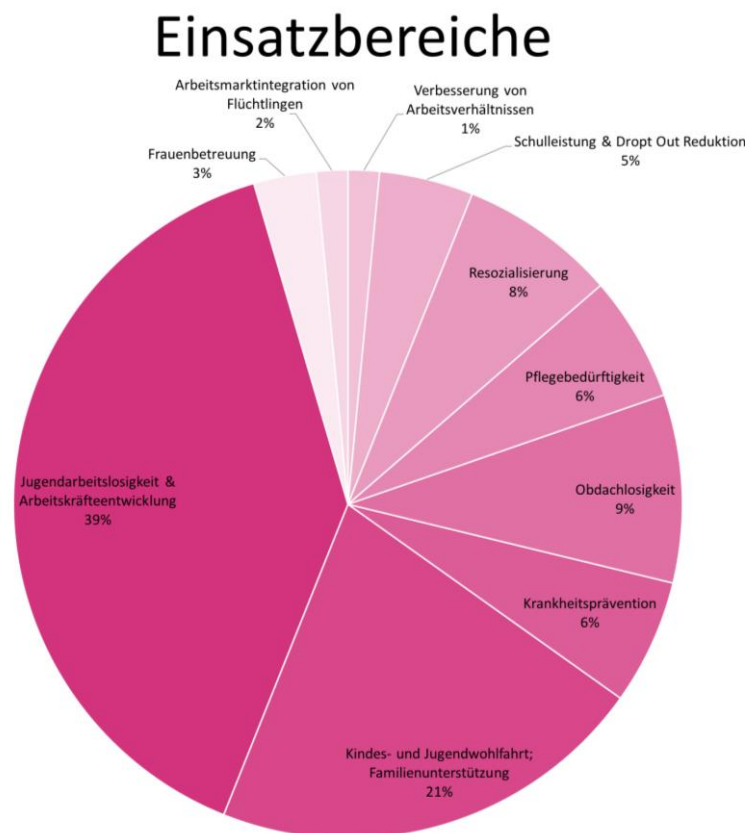
<sup>6</sup> Gustafsson-Wright, Gardiner, Putcha. 2015. S. 16

<sup>7</sup> Gustafsson-Wright, Gardiner, Putcha. 2015. S. 14

## Geeignete Einsatzbereiche

Obwohl sich Social Impact Bonds zu Beginn fast ausschließlich auf die Resozialisierung jugendlicher Häftlinge und deren Reintegration in den Arbeitsmarkt konzentrierten, haben sich in den vergangenen fünf Jahren zunehmend andere Einsatzbereiche für deren Einsatz etabliert. Von den über 60 derzeit in der Implementierungsphase befindlichen Social Impact Bonds befassen sich ca. 40% mit Jugendarbeitslosigkeit bzw. (junger) Arbeitskräfteentwicklung. Ungefähr 20% der SIBs finanzieren Projekte im Bereich der Kindes- und Jugendwohlfahrt bzw. der Familienunterstützung, während 10% sich des Problems der (Jugend)Obdachlosigkeit annehmen. Das verbleibende Drittel teilt sich gleichermaßen auf Projekte in den Bereichen Resozialisierung, Pflegebedürftigkeit, Krankheitsprävention und Bildungsleistungen, sowie in geringerem Maße Frauenbetreuung, Integration von Flüchtlingen und Verbesserung von Arbeitsverhältnissen auf.

Bei genauerer Betrachtung der Projekte, in Kombination mit dem durchschnittlichen Alter der Zielgruppen, wird die *präventive* Natur von durch Social Impact Bonds finanzierten Projekten offensichtlich: anstatt traditionelle, reaktive sozialstaatliche Funktionen zu übernehmen, haben sich Social Impact Bonds als wirkungsvoller erwiesen, wenn sie proaktive soziale Dienstleistungen anbieten, welche vermeiden, dass die betreuten Personen überhaupt erst in die Notwendigkeit sozialer Sicherheitsnetze kommen. Die präventive Natur macht die Resultate einzelner Projekte leichter messbar, und ermöglicht gleichzeitig langfristige Netto-Einsparungen für die öffentliche Hand.<sup>8</sup>



<sup>8</sup> Impact Bond Global Database. . <http://www.socialfinance.org.uk/database/>

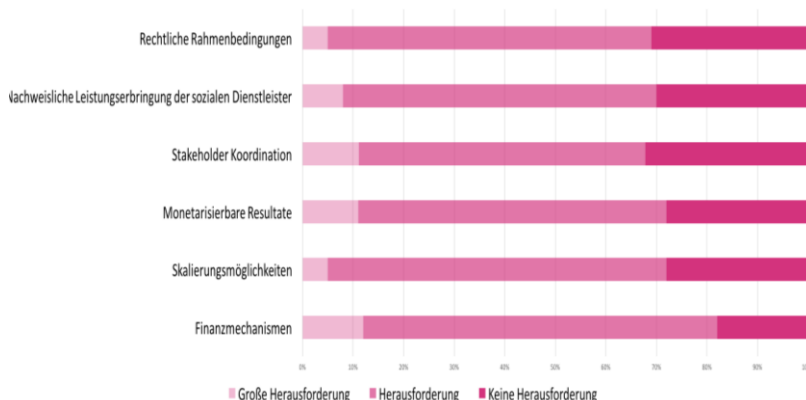
## Wichtige Faktoren und Herausforderungen für die Implementierung von Social Impact Bonds

Aufgrund der Neuartigkeit und der daraus resultierenden mangelnden Präzedenz, ist die Implementierung von Social Impact Bonds bisweilen ein hoch-komplexes Unterfangen. 80% befragter SIB-Stakeholder beschreiben unzureichenden Finanzierungsmechanismen (also Auszahlungsmodelle basierend auf der Erfüllung bestimmter KPIs) als größte Herausforderung, während über 70% jeweils fehlende Skalierungsmöglichkeiten, mangelnde Verfügbarkeit monetarisierbarer Resultate sowie Koordinierungsprobleme zwischen den Stakeholdern kritisieren.

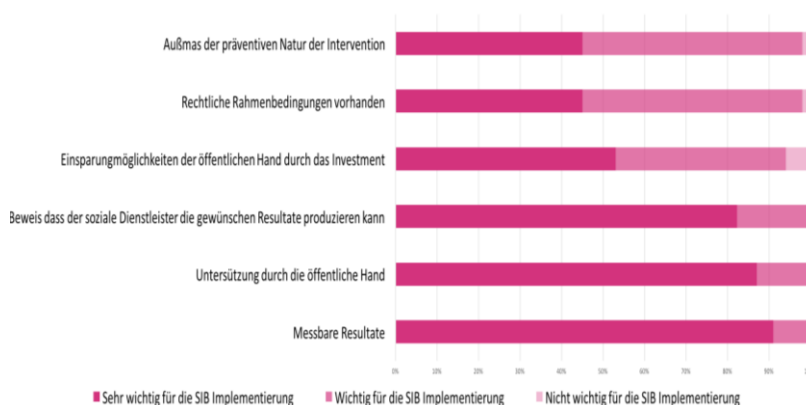
Wenn hingegen klare messbare Resultate vorliegen, die öffentliche Hand die Transaktion unterstützt und der soziale Dienstleister nachweisen kann, die angepeilten Resultate produzieren zu können, so ermöglicht und erleichtert dies laut involvierten Stakeholdern eine Transaktion wesentlich.

Sowohl anhand dieser Daten, als auch auf Basis der Erfahrungen in Großbritannien wird ersichtlich, dass durch ein klares Commitment des öffentlichen Sektors ein Social Impact Bond Markt schnell wachsen kann und sich somit in weiterer Folge durch Erfahrungen viele der beschriebenen Hindernisse in der Entwicklung einzelner SIBs überwunden werden können. Zu diesem Zweck hat die britische Regierung zwei SIB-Fonds etabliert und eine klare politische Rahmenbedingung geschaffen (z.B. in Form von Stakeholder zusammenführenden Regierungsbehörden. So entstanden in Großbritannien innerhalb von nur 6 Jahren 34 Social Impact Bonds, mehr als in allen anderen Ländern der Welt zusammen.<sup>9</sup>

### Herausforderungen bei der Implementierung von SIBs



### Wichtige Faktoren für die Implementierung von SIBs



<sup>9</sup> Gustafsson-Wright, Gardiner, Putcha. 2015. S. 30-34